

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1855)

Artikel: Direktion der öffentlichen Bauten

Autor: Dähler

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-415940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dürfte ein wesentlicher Grund in der ungenügenden Honori-
rung der angestellten Ingenieurs selbst liegen.

Auf diesen Bericht hin hat denn auch die Commission die entsprechenden Beschlüsse dahin gefaßt, daß die Blattpreise im $\frac{1}{25000}$ je nach Beschaffenheit der Arbeit und auf den Be-
richt des Oberingenieurs bis auf 25 % erhöht werden kön-
nen, den Unteringenieurs auch günstigere Bedingungen bezüglich
der Abschlagszahlungen für gemachte Aufnahmen concedirt
würden.

Durch diese Beschlüsse wird aller Voraussicht nach, das
Unternehmen entschieden gefördert werden, so daß im Berichte
des künftigen Jahres ersprießlichere Fortschritte ersichtlich sein
werden, als es leider dieses Jahr der Fall war.

Faßt man die angeführten Umstände zusammen, wie die
ungenügende Anzahl von Ingenieurs, das östere Unwohlsein
des Oberingenieurs selbst, der namentlich mit einem Augenübel
zu kämpfen hat, sowie nicht minder die entschieden ungünstige
diesejährige Witterung zu Aufnahmen im Feld, so darf wohl
mit Grund den mit dem Unternehmen betrauten Behörden
und Angestellten von daher ein Vorwurf nicht gemacht werden,
da der ungenügende Stand der Arbeiten, wie er sich infolge
dieses Berichts gestaltet, rein äußern Verhältnissen zugeschrie-
ben werden muß.

Direktion der öffentlichen Bauten.

Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.

1. Gesetzgebung.

Im Jahr 1855 sind im Bauwesen Seitens der obersten
Landesbehörden keine neuen Verordnungen erlassen worden. Das
Dekret für die Rückgabe der Schwellenpflicht an der Alare

zwischen Schützenfahr und Elfenau, so wie das projektierte neue Wasserbau - Polizeigesetz kamen nicht zur Behandlung. Dagegen hat die Baudirektion im März ihre sämtlichen Beamten zu einer Conferenz einberufen, um über zweckmässige Verbesserungen in technischer und administrativer Beziehung zu berathen. In Folge dessen entstand die neue Beamten - Instruktion am 1. Juni 1855. Ein neues Prüfungsreglement für Architekten, Ingenieure und Geometer wurde entworfen und vorgelegt.

2. Verwaltung.

Nach Auslauf der Amts dauer wurden sämtliche Beamte wieder bestätigt. Bezirksingenieur Kilian in Thun nahm seine Entlassung und an seine Stelle kam Bezirksingenieur Aebi. Die auf diese Weise erledigte Stelle im 4ten Bezirk wurde durch Herrn Eduard Schärer von Bern besetzt.

Im Materiellen bezwecken die Leistungen bekanntlich einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden, Straßen, Brücken und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in allen diesen Zweigen.

Im Hochbau wurden neben den gewöhnlichen Reparationen neugebaut: Die Entbindungsanstalt in Bern, das Gefangenschaftsgebäude in Aarberg und angefangen das Pfarrhaus in Bremgarten.

Im Straßen- und Brückenbau wurde der Unterhalt wie gewöhnlich besorgt und neben einer Menge kleinerer Correctionen und Herstellungearbeiten die begonnenen neuen Straßenbauten fortgesetzt, worunter wir als die bedeutenderen hervorheben die Brienzerseestraße, die Dießbach-Zäziwilstraße, die Waltrigen-Dürrenrothstraße, die Freiburgstraße, die Murtenstraße, die Reuchenettestraße und die Laufen-Lüzelstraße. Vollendet wurde die Saignelegier-Goumoisstraße und neu begonnen die Bigelthalstraße und die Ursenbach - Weinstegenstraße. Die Straßenbauten untergeordneter Art werden durch die Gemeinden ausgeführt, mit Beiträgen des Staates und unter der

Leitung der Baudirektion, ein System, welches sich immer mehr bewährt. Auch die Herstellungsbauten infolge Wasserschaden wurden mit Eisern betrieben.

Im Wasserbau wurde der gewöhnliche Unterhalt besorgt und die gewohnten Beiträge an Gemeinden ausgerichtet. Die bedeutendste Ausgabe in dieser Rubrik fordert immer noch die Aarkorrektion zwischen Schützenfahr und Elsenau. Unter den Neubauten erscheint als der bedeutendste der Schleusenbau zu Unterseen.

Eine nähere Uebersicht gewährt die hier folgende detaillierte Zusammenstellung:

A. Hochbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheilung Domänen und Forsten, durch die Baudirektion besorgt.

Pro 1855 waren laut Budget dafür ausgesetzt Fr. 90,000. Verwendung wie folgt:

Ingenieurbezirk I.

Amtsbezirk Interlaken	Fr. 3,892. 90
" Frutigen	" 1,002. 89
" Oberhasle	" 871. 07
Summa	Fr. 5,766. 86

Ingenieurbezirk II.

Amtsbezirk Saanen	Fr. 830. 76
" Obersimmenthal	" 972. 99
" Niedersimmenthal	" 2,990. 49
" Thun	" 1,768. 71
" Konolfingen	" 3,003. 80
Summa	Fr. 9,566. 75

Ingenieurbezirk III.

Amtsbezirk	Burgdorf	.	.	.	Fr.	2,687.	66
"	Trachselwald	.	.	.	"	2,266.	21
"	Signau	.	.	.	"	2,982.	92
"	Wangen	.	.	.	"	1,913.	77
"	Aarwangen	.	.	.	"	2,615.	63
"	Fraubrunnen (theilweise)	.	.	.	"	465.	73
					Summa	<u>Fr.</u>	<u>12,931.</u> 92

Ingenieurbezirk IV.

Amtsbezirk	Aarberg (theilweise)	.	.	.	Fr.	2,062.	12
"	Bern (die Stadt inbegriffen)	.	.	.	"	21,076.	53
"	Fraubrunnen	.	.	.	"	4,446.	29
"	Laupen	.	.	.	"	2,940.	34
"	Schwarzenburg	.	.	.	"	2,125.	25
"	Seftigen	.	.	.	"	1,629.	59
					Summa	<u>Fr.</u>	<u>34,280.</u> 12

Ingenieurbezirk V.

Amtsbezirk	Aarberg (theilweise)	.	.	.	Fr.	1,693.	01
"	Biel	.	.	.	"	310.	98
"	Büren	.	.	.	"	1,496.	22
"	Erlach	.	.	.	"	1,104.	87
"	Neuenstadt	.	.	.	"	10.	10
"	Nidau	.	.	.	"	2,171.	38
"	Courtelary (theilweise)	.	.	.	"	1,019.	03
					Summa	<u>Fr.</u>	<u>7,805.</u> 59

Ingenieurbezirk VI.

Amtsbezirk	Pruntrut	.	.	.	Fr.	2,410.	53
"	Freibergen	.	.	.	"	711.	52
"	Delsberg	.	.	.	"	1,530.	97
"	Münster	.	.	.	"	942.	39
"	Laufen	.	.	.	"	113.	33
					Summa	<u>Fr.</u>	<u>5,708.</u> 74

Neben dem gewöhnlichen Unterhalt der Staatsgebäude giebt es immer noch außerordentliche Reparationen an denselben oder kleinere Neubauten, wofür der Regierungsrath die nöthigen Kredite bewilligt.

Die Ausgaben dafür betragen pro 1855 Fr. 13,889. 97

Zusammeng.

Bezirk I.	.	.	.	.	Fr.	5,766. 86
" II.	.	.	.	.	"	9,566. 75
" III.	.	.	.	.	"	12,931. 92
" IV.	.	.	.	.	"	34,280. 12
" V.	.	.	.	.	"	7,805. 59
" VI.	.	.	.	.	"	5,708. 74
Größere Reparationen und kleinere Neubauten	.	.	.	.	"	13,889. 97
					Summa	Fr. 89,949. 95
Laut Budget waren bewilligt	.	.	.	.	"	90,000. —
Es bleiben somit unverwendet					Fr.	50. 05

2. Neubauten.

Budgetkredit Fr. 30,000. Verwendung wie folgt:

		Im Ganzen bis Pro 1855. und mit 1855.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Entbindungsanstalt in Bern	4,653. 68		20,146. 20			
2. Aarberg, Gesangenschaften	14,874. 84		29,999. 19			
3. Bremgarten, Pfarrre	8,336. 36		8,336. 36			
Besoldung des Architekten auf dem Hochbaubüro, mit Inbe- griff seiner Reiseauslagen	2,131. 75					
	Summa	29,996. 63				
Bewilligt laut Budget	.	30,000. —				
Es bleiben unverwendet		3. 37				

B. Straßen- und Brückenbau.

1. Ordentlicher Unterhalt.

Budgetkredit Fr. 304,000. —

Verwendung:

Ingénieurbezirk I.

Amtsbezirk Interlaken	Fr. 10,816. 57
" Frutigen	" 4,150. 85
" Oberhasle	" 4,579. 04
Summa	<u>Fr. 19,546. 46</u>

Ingénieurbezirk II.

Amtsbezirk Saanen	Fr. 3,573. 73
" Obersimmenthal	" 5,922. 55
" Niedersimmenthal	" 13,124. 48
" Thun	" 11,101. 48
" Konolfingen	" 12,712. 30
Summa	<u>Fr. 46,434. 54</u>

Ingénieurbezirk III.

Amtsbezirk Burgdorf	Fr. 16,401. 43
" Trachselwald	" 12,265. 93
" Signau	" 19,840. 65
" Wangen	" 13,022. 33
" Lärwangen	" 10,474. 44
" Fraubrunnen (theilweise) . .	" 2,185. 35
Summa	<u>Fr. 74,190. 13</u>

Ingénieurbezirk IV.

Amtsbezirk Lärberg (theilweise) . .	Fr. 6,829. 84
" Bern	" 23,987. 52
" Fraubrunnen (theilweise) . .	" 10,032. 98
" Laupen	" 5,800. 42
" Schwarzenburg	" 4,246. 83
" Geltigen	" 10,325. 33
Summa	<u>Fr. 61,222. 92</u>

Ingenieurbezirk V.

Amtsbezirk Alarberg (theilweise) . . .	Fr.	4,475. 41
" Biel	"	5,134. 05
" Büren	"	13,875. 54
" Erlach	"	4,734. 84
" Neuenstadt	"	1,729. 45
" Nidau	"	8,419. 16
" Courtelary (theilweise) . . .	"	11,053. 25
	Summa	Fr. 49,421. 70

Ingenieurbezirk VI.

Amtsbezirk Pruntrut	Fr.	18,981. 11
" Courtelary	"	1,259. 17
" Freibergen	"	5,382. 06
" Delsberg	"	12,997. 79
" Münster	"	16,385. 71
" Laufen	"	7,158. 38
	Summa	Fr. 62,164. 22

Zusammenzug

Bezirk I.	Fr.	19,546. 46
" II.	"	46,434. 54
" III.	"	74,190. 13
" IV.	"	61,222. 92
" V.	"	49,421. 70
" VI.	"	62,164. 22
	Summa	Fr. 312,979. 97
Bewilligt laut Budget	"	304,000. —
Es erzeigt sich ein Ausfall von	Fr.	8,979. 97

2. Neubauten.

Budget - Kredit Fr. 240,000. —

Bezahlte Gemeindsbeiträge an
die Sothieresstraße . . . „ 2,000. —
Bezahlte Gemeindsbeiträge an
die Rawylpaß - Correktion . „ 1,449. 28

Zusammen —————— Fr. 243,449. 28

Pro 1855. Im Ganzen bis
Fr. Rp. und mit 1855.
Fr. Rp. Fr. Rp.

Verwendung wie folgt:

1) Kirchenstraße . . .	9,366. 19	108,988. 90
2) Brienzerseestraße . . .	24,850. 20	261,257. 36
3) Mühlenenstuz . . .	774. 35	774. 35
4) Rawylpaß (Staatsantheil Fr. 1,694) . . .	3,144. 02	20,141. 82
5) Thun-Allmendbrücke . . .	— —	15,990. 32
6) Oberhofen-Guntensstraße .	13,202. 90	45,449. 27
7) Diesbach-Bäzibylstraße .	21,767. 11	41,726. 92
8) Bern-Luzernstraße, im Bi- genthal . . .	10,580. 10	10,580. 10
9) Röthenbach-Südernstraße .	11,200. —	26,367. 10
10) Waltrigen-Dürrenrothstraße	14,825. 10	233,656. —
11) Walterswil-Ursenbachstraße	2 000. —	12,872. 46
12) Ursenbach-Weinstegenstraße.	9,999. 98	9,999. 98
13) Engestrasse . . .	15,000. —	585,813. 45
14) Murtenstraße . . .	14,660. 26	44,470. 26
15) Thörishausstraße . . .	21,600. —	68,356. 70
16) Schwarzenburg, kleinere Correktionen . . .	1,288. 21	1,288. 21
17) Riggisberg - Villisaustraße	6,647. 31	42,228. 53
18) Laufen - Lüzelstraße . . .	12,940. 14	20,480. 69
19) Sothieres - Moulin - Neuf- straße (Staatsantheil Fr. 9,000) . . .	11,000. —	37,953. 71

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
20) Goumoisstraße	4,825.	66	129,358.	14
21) Jura, kleinere Correktionen	2,875.	67	<u>11,999.</u>	<u>22</u>
22) Verfügbare Restanz für			212,547.	20
Straßen - Neubauten und deren Vorarbeiten samt Be- soldung des Ingenieur-Ad- junkten wurde wie folgt ver- wendet:				
1. Fählerstuz - Correktion	5,915.	56		
2. St. Beatenbergstraße	6,883.	—		
3. Bräunernzaunstuz - Correkt.		187. 87		
4. Aeschi - Hondrichs - Verbin- dungsweg	2,400.	—		
5. Interlaken - Höheweg, Bei- trag	50.	—		
6. Spiez - Saumweg, bei Frutigen	159.	46		
7. Meiringen - Hasleberg, Vor- arbeiten	185.	—		
8. Diemtigen - Thalgrundstraße	150.	—		
9. Bach - Heimenschwandstraße	250.	—		
10. Oberwichttrach - Wyl - Ver- bindungsweg	905.	—		
11. Urselle - Konolfingenmoos- straße	4,700.	—		
12. Melchnau - Madiswyl - Ver- bindungsweg	619.	20		
13. Farnegg - Verbindungsweg	200.	—		
14. Herzogenbuchsee - Wiedlis- bachstraße	354.	25		
15. Kirchlindachstraße	2,000.	—		
16. Stettlen - Ferenbergstraße .	4,500.	—		
17. Bolligenstuz - Correktion .	510.	18		
Nebentrag	29,969.	52	212,547.	20

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	29,969.	52	212,547.	20
18. Hengischwand = Lindenbach=				
strasse	717.	65		
19. Lauterthalstüklein = Correkt.	435.	—		
20. Zimlisberg = Verbindungs=				
weg	462.	03		
21. Gümlingenstrasse, nachträg=				
liche Entschädigung . . .	200.	—		
22. Dieterswyl = Verbindungs=				
weg	225.	—		
Besoldung des Ingenieur=				
Adjunkten und für techni=				
sche Vorarbeiten überhaupt	4,209.	07		
Zusammen	—————		36,218.	27
			Summa	248,765. 47
Der Budget = Kredit samt den Gemeinds=				
beiträgen ergeben	243,449.	28		
Es erzeigt sich ein Ausfall von	5,316.	19		

C. Wasserbau.

1. Ordentlicher Unterhalt.

Budget = Kredit Fr. 25,000. —

Verwendung wie folgt:

Ingenieur = Bezirk I.

Amtsbezirk Interlaken	Fr.	240. 62
	Fr.	240. 62

Ingenieur = Bezirk II.

Amtsbezirk Niedersimmenthal	Fr.	21. —
" Thun	"	1,506. 04
	Fr.	1,527. 04

Ingenieur-Bezirk III.

Amtsbezirk Burgdorf Fr.	28. 80
" Trachselwald " 534. 08	
" Signau " 304. 59	
" Aarwangen " 40. —	
	<u>Fr. 907. 47</u>

Ingenieur-Bezirk IV.

Amtsbezirk Bern Fr.	64. 25
" Fraubrunnen " 65. 22	
" Laupen " 3,506. 87	
" Schwarzenburg " 497. 88	
	<u>Fr. 4,134. 22</u>

Ingenieur-Bezirk V.

Amtsbezirk Aarberg Fr.	3,881. 73
" Biel " 390. 60	
" Büren " 135. 25	
" Nidau " 671. 04	
	<u>Fr. 5,078. 62</u>

Zusammengzug.

Bezirk I. Fr.	240. 62
" II. " 1,527. 04	
" III. " 907. 47	
" IV. " 4,134. 22	
" V. " 5,078. 62	
	<u>Summa Fr. 11,887. 97</u>
Laut Budget beurkraftigt	<u>" 25,000. —</u>
Es bleibten unverwendet	<u>Fr. 13,112. 03</u>

2. Neubauten.

Budget - Kredit Fr. 20,000. —

Verwendung:

	Pro 1855.	Im Ganzen bis und mit 1855.
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
1) Aar-Correktion zwischen Thun nnd Bern . . .	10,864. 41	1,220,811. 36
2) Schüttkanal bei Biel . . .	4,862. 46	35,232. 92
3) Herstellung der Baggermas- chinen (infolge der Zihl- räumung von 1854) . . .	1,150. 66	— —
	<hr/> Summa	<hr/> 16,877. 53
Laut Budget sind bewilligt	<hr/> 20,000. —	
	<hr/> Unverwendet bleiben	<hr/> 3,122. 47

Außerordentliches Budget.

Für die Baudirektion beträgt der Kredit Fr. 180,000. —

Verwendung wie folgt:

	Pro 1855.	Im Ganzen bis und mit 1855.
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Unterseen-Schleusenbau . . .	59,929. 92	151,696. 57
Herstellungsarbeiten infolge Was- ferschadens	39,045. 89	445,931. 89
Correktion der Tavannes-Bözingerstraße	34,031. 15	87,127. 15
	<hr/> Summa	<hr/> 133,006. 96
Laut außerordentlichem Bud- get bewilligt	<hr/> 180,000. —	
	<hr/> Es bleiben unverwendet	<hr/> 46,993. 04

Auf Rechnung der Direktion des Innern wurden, auf
den im Budget pro 1855 für außerordentliche Unterstützungen

ausgesetzter Kredit der Fr. 30,000. — folgende Verwendungen gemacht:

1) Graben - Rüthistrasse	Fr. 1,500. —
2) Beurnevesain - Rechesystrasse, Beitrag	Fr. 400. —
3) Bach - Heimenschwandstrasse, zwischen Heimenschwand und Rothachen	Fr. 250. —
4) Thurnen - Mühledorffstrasse	Fr. 300. —
5) Zweisimmen - Dorfwegverbesserung	Fr. 400. —

Summa Fr. 2,850. —

Auf unrechthabende Kosten, als Vorschusszahlung durch die Finanzdirektion, wurden pro 1855 — infolge regierungsräthlicher Bewilligungen — nachstehende Verwendungen gemacht:

1) Simme, bei'm Brodhäusli, Herstellung des verrienen Absperriwerkes	Fr. 2. 95
2) Aare, Schwellenarbeiten bei'm Sandoz- gut bei Bern	Fr. 2,596. 17
3) Thun - Frutigenstrasse, Sicherungsarbei- ten bei der Neudlenbrücke	Fr. 228. 74

Summa Fr. 2,827. 86

Übersicht der Rechnungsverhältnisse in den letzten vier Jahren.